

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Gemälde: Blumenstilleben</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Collection: Bildende Kunst</p> <p>Inventory number: 0000.394</p>
---	--

Description

Dieses Blumenstilleben wurde in einer Mischtechnik gemalt. Es zeigt einen Korb mit Blumen. Die Drapierung mutet barock an. Der Korb steht auf einem weißen Tuch. Links davor ist ein Nest mit Eiern zu sehen.

Das Bild ist rechts unten signiert und datiert mit: A. Schupmann 1819. Außerdem befindet sich links unten auf der Vorderseite ein unleserlicher Text.

Auf der Rückseite sind zwei handschriftliche Notizen. Zum einen ist es ein Hinweis auf die Entstehung des Bildes: "Dieses Bild hat Sanitätsrat Dr. Adolf Schupmann für seine Tante Frau Johann Adam Videnz geb. Margaretha Schupmann zum Andenken gemalt." Adolf Schupmann war Sanitätsrat in Geseke. Zum anderen befindet sich rechts unten die Notiz: "15/11 1924 Josefa Schamoni 15/11 1924 Mara Schamoni A.[?] S."

Das Bild ist in einem sehr schlechten Zustand.

Basic data

Material/Technique:	Gemalt
Measurements:	H 29 cm; B 40 cm

Events

Painted	When	1819
	Who	
	Where	Geseke

Keywords

- Blumenstilleben
- Painting

- Still life